

Bericht des Schutzgebietsbetreuers Stephan Schauer 2018 - NSG Südhang Ettersberg

Im Jahr 2018 wurden **12 Kontrollgänge** im NSG Südhang Ettersberg durchgeführt, um die Entwicklung im Gebiet zu beobachten oder gravierende Störungen/ Verstöße gegen das Naturschutzgesetz zu melden. Bei jedem Kontrollgang mussten Besucher mit Hund über die Leinenpflicht aufgeklärt werden. Neue Trampelpfade abseits der Wege wurden kontrolliert. Auffallend sind die gehäufte Ansammlung spielender Kinder aus den umgebenen Stadtgebieten Weimars.

Weiterer Schwerpunkt war das **Aufklären/ Kontrollieren von weiteren Gebäuderesten** im NSG, welche Ergebnislos verlief (keine neuen Funde von Fledermäusen) und die erneute Begehung der bekannten Gebäude (bzw. -reste). Dabei lag der Fokus erneut darauf, **Fledermausquartiere** festzustellen und eine Prioritätenliste zur Sicherung der Gebäude festzuhalten. Hierfür haben Fachleute der Interessengemeinschaft für Fledermausschutz in Thüringen (IFT), der Natura-2000-Station Mittelthüringen und der Schutzgebietsbeauftragte vorrangig den Umbau des gefährdetsten Gebäudes geplant. Aufgrund häufiger Störungen in der Vergangenheit und um weitere Brandstiftungen zu unterbinden, wurde das illegal gelagerte Brennholz aus dem Bunker in Eigenleistung abtransportiert.



Um die Fledermausquartiere langfristig fachgerecht betreuen, kontrollieren sowie Besucher des NSG's über die Fledermäuse fachlich aufklären zu können, sammelte ich Erfahrungen und Kenntnisse bei Aktionen der IFT, Jenaer Sielmanns Naturrangern (Sommerquartierkontrolle Brauereigebäude Ohrdruf, Autobahnbrücke, Winterquartierkontrolle im Kaolinstollen (Foto links) und Teufelslöcher Jena, Jagdanlage Rieseneck mit anschließender Führung der Besucher,

Infostand Walpersberg, 26.Jenaer Fledermausnacht mit Netzfang) und NAJU Thüringen (Fledermauscamp).

Auch wurden in Absprache mit mir die Planung und Gespräche für die Aufwertung der vorhandenen **Amphibiengewässer** im NSG weitergeführt und auf der Streuobstwiese ein **Teil des Altbaumbestandes geschnitten**.

Die **jährliche Entbuschungsaktion** der UNB am 21.09. fand diesmal im schwer zugänglichen Bereich des Katzgrundes durch Untere Naturschutzbehörde, Naturschutzbeirat, Schäfer und Freiwillige statt. Dabei konnten Sträucher beseitigt und der Schutz des Kalkmagerrasens in diesem Bereich wieder gesichert werden. (Bild rechts)



Der NABU Regionalverband WE/AP hat wieder mit den aktiven Mitgliedern am 29.09. **Streuobst gesammelt** und ihn zu Saft verarbeitet.



Ebenfalls fand eine **geführte Wanderung** sowohl zum Langen Tag der Natur (9.6., Foto rechts), als auch zum Jahrestag des Buchenwalddenkmals „Mahnmal im Kollektiv“ (30.09. Foto unten) statt.

